

ORDEN POUR LE MÉRITE
FÜR WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE

DIE MITGLIEDER DES ORDENS

Zweiter Band

1882—1952

GEBR. MANN VERLAG · BERLIN

Sir Hubert von HERKOMER

Maler und Graphiker

Geboren am 26. Mai 1849 in Waal bei Landsberg am Lech.

Gestorben am 31. März 1914 in Budleigh Salterton/Devonshire.

Sohn eines Holzschnitzers, der 1851 mit der Familie nach Nordamerika auswandert; 1857 beginnt Herkomer in Southampton die Kunstausbildung, die ihn nach München (1865) und nach London führt. Durch vielbeachtete Ausstellungserfolge in London (1872), Berlin (1878) und bei der Pariser Weltausstellung bekanntgeworden, eröffnet er 1883 in Bushey die sogenannte Herkomer-Schule und wird 1885 auf den Lehrstuhl der mit der Universität Oxford verbundenen Slade School berufen. In dieser Zeit erreicht er den Höhepunkt seines künstlerischen Schaffens.

Bekannte Werke: »Die letzte Musterung« (1875), »Dame in Weiß« – Bildnis der Miss Katherine Grant (1885), zahlreiche Porträts, darunter Richard Wagner (1877). Auch als Graphiker, vor allem durch seine Beiträge zur Zeitschrift »The Graphik« in seiner Frühzeit, angesehen, ebenso durch kunsthandwerkliche und kunsttheoretische Arbeiten.

1907 geadelt (Baronet).

Aufnahme in den Orden 1899.



Hubert Hertomer